

Behnhase s. Böhnhase.

Behnkohl, der, st. gebähnter Kohl (in Deutschl. Kumpfkohl.)

Beinhaus, das, ist ein kleines Gebäude auf dem Kirchhof oder Gottesacker, in welches die auf der Erde umherliegenden Knochen niedergelegt, auch Leichen vor der Beerdigung hingesetzt werden.

bejuxen d. i. beschmutzen, besudeln (wie im Brand.) pöb.

bekanten die Balken, st. behauen.

bekappen den Baum, st. abkappen, Zweige abhauen.

bekommen heißt 1) beklemmet z. B. mein Herz ist mir bekommen; 2) etwas heiß; 3) ein wenig schwizig; 4) schwül, auch mit Dünsten angefüllt z. B. eine bekomnene Luft.

bekreuzigen eine Wiese u. d. g. heißt Zeichen aufsetzen daß Niemand das Gras abfüttert oder darüber gehen soll.

Belatz, der, d. i. Platz, Raum.

belegen wird ausgesprochen 1) wie belegen z. B. das Spiegelglas mit Folie belegen, eine Stube belegen lassen; 2) wie belägen, dann ist es so viel als gelegen oder liegend z. B. dieser Hof ist im N. N. Kreise belegen.

bemosen d. i. mit Moos (Lichen) überzogen werden. Lange schreibt bemoosten.

bemum